

# PmtInflID für Ausgleich Zahlungspositionen finden

**Beitrag von „stuebeni“ vom 13. März 2014, 14:55**

Hallo Zusammen, zur Zeit haben wir bei SEPA-Lastschriften das Problem, dass innerhalb einer Zahlungsdatei mehrere PmtInflID enthalten sind. Hierdurch splittet die Bank die Gutschrift auf unserem Kontoauszug in 2 Kontoauszugspositionen mit der entsprechenden PmtInfl als KREF. Soweit ist dies alles in Ordnung. Nun habe ich jedoch das Problem, dass die diese PmtInflID nicht mehr in der Tab. REGUT Feld RENUM finde und somit bei der Verarbeitung des elektronischen Kontoauszugs diese Position nicht mehr automatisiert verarbeitet wird. Hat daher jemand eine Lösung für dieses Problem? Viele Grüße Nils Stüber

---

**Beitrag von „Claus Wild“ vom 14. März 2014, 09:18**

Hallo, ich habe es einmal bei uns geprüft. Da scheint soweit alles zu passen.

Referenznr	Format	Name der TemSe-Datei	Datum	Uhrzeit der Erstellung
1000892121	SEPA_DD	DTA140313112641_8921	13.03.2014	11:26:41
1000892323	SEPA_DD	DTA140313112642_8923	13.03.2014	11:26:42

Die physische Datei enthält die entsprechenden logischen Dateien inkl. der Trennung auf unterschiedliche Referenznummern.

Vielleicht helfen die Hinweise 890543, 1781325, 1940605 weiter?

Viele Grüße

Claus Wild

---

**Beitrag von „stuebeni“ vom 18. März 2014, 12:14**

Hallo Herr Wild,

bedeutet dies ,dass Sie je PmtInfID eine separate physisch Datei erhalten? Bei uns sind teilweise mehrere PmtInf-Blöcke in einer physischen Datei enthalten. Diese verursachen das Problem. O.g. Hinweise sind bereits implementiert, lösen jedoch das Problem nicht.

Viele Grüße

Nils Stüber

---

### **Beitrag von „Claus Wild“ vom 18. März 2014, 19:50**

Hallo Herr Stüber,

ist, bzw. war an manchen Stellen unterschiedlich eingestellt (Wir nutzen unterschiedliche Formatbäume) Zum einen haben wir den Hinweis 1835317 eingebaut der eine Trennung der Dateien nach Ausführungsdatum durchführt.

[Hinweis 1835317 - SEPA DD: Trennung der Datei nach Ausführungsdatum](#)

Zum anderen haben wir eine physische Datei mit n-logischen Dateien. Der Ausgleich über den Algorithmus 019 funktioniert da aber weiterhin.

Viele Grüße

Claus Wild

---

## **Beitrag von „stuebeni“ vom 9. April 2014, 08:31**

Hallo Herr Wild,

vielen Dank! Das war der entscheidende Hinweis. Durch Aufsplitten der Zahlungsträger könnten wir unsere Filterregeln für den Kontoauszug entsprechend anpassen. Im Zahlungsträgerformat mussten wir jedoch zusätzlich noch das Feld PmtInfid fix mit dem Feld RENUM vorbelegen (analog Feld MsgId).

Viele Grüße

Nils Stüber